

Freizeitforum
Marzahn

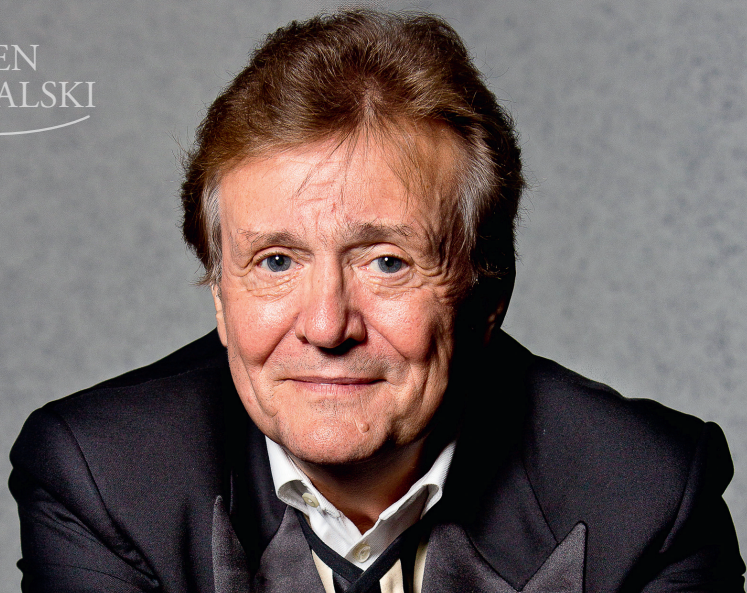


Peter und der Wolf

Sergei Prokofjew – Musikalisches Märchen, op. 67

Kammersänger **Jochen Kowalski** als Erzähler,
es musizieren Bläuersolisten der Staatskapelle Berlin

Kammersänger
**JOCHEN
KOWALSKI**



Samstag, 5. Oktober 2024

16.00 Uhr, Arndt-Bause-Saal

Mitwirkende:

Kammersänger **Jochen Kowalski**
Erzähler

Christiane Weise
Flöte

Florian Hanspach-Torkildsen
Oboe

Matthias Glander
Klarinette

Sebastian Posch
Horn

Mathias Baier
Fagott

Information: 5427091



Freizeitforum Marzahn • Marzahner Promenade 55 • 12679 Berlin

Eintritt: 25,00 €
5 bis 14 Jahre 11,00 €

„Peter und der Wolf – Musikalisches Märchen“

Kammersänger Jochen Kowalski – Erzähler

Als ich zu meinem 13. Geburtstag von meinen Eltern einen Plattenspieler mit einer Langspielplatte geschenkt bekam, ahnte ich nicht, dass sich für mich schlagartig eine völlig neue Welt auftun würde. Auf dieser Platte, die ich voller Spannung und Neugier auflegte, war Sergei Prokofjews „Peter und der Wolf – ein musikalisches Märchen für Kinder“. Der Eindruck, den dieser Aufnahme bei mir hinterließ, wurde das, was man auch als „musikalisches Schlüsselerlebnis“ bezeichnet. Seitdem lässt mich die Faszination für klassische Musik nicht mehr los. Diese Schallplatte besitze ich immer noch und der Schauspieler Mathias Wiemann, der wunderbare Erzähler der Geschichte, hat sich mir tief ins Herz eingepägt. Mindestens einmal im Jahr höre ich mir die Platte mit großem Genuss immer mal wieder an. Wenn wir heute die Freude haben, für unser kleines und großes Publikum, dieses einzigartige Stück aufführen zu dürfen, dann erfüllt es mich und meinen Musikerkollegen mit Verantwortung und Stolz. Vielleicht gelingt es uns ja, einer jungen Generation mit unserer Interpretation die Liebe zur klassischen Musik ans Herz zu legen? Das wäre dann für uns alle der schönste Lohn. Niemand ahnte bei der Moskauer Uraufführung am 2. Mai 1936, dass „Peter und der Wolf“ einmal das beliebteste und populärste Stück des großen russisch/so-wjetischen Komponisten Sergei Prokofjew werden würde. Doch der Triumphzug des „Peter“ begann dann schon am 5. Mai 1936 am Moskauer Kindertheater. Deren geniale Theaterleiterin und Regisseurin, Natalja Saz, übernahm die Rolle der Erzählerin und das Publikum war hingerissen und jubelte vor Begeisterung. Seitdem ist dieses „musikalische Märchen“ für Kinder und Erwachsene auf der ganzen Welt, ein Lieblingsstück geworden. Hier stimmt alles, Musik und Text gehen eine einzigartige Verbindung ein, alles ist aus einem Guss! Der Komponist hat den Text selbst geschrieben und jeder Figur des Märchens eine charakteristische Musik dazu komponiert. Die musikalischen Motive gehen sofort ins Ohr, ja, man möchte sie am liebsten gleich mitsingen. Als ich vor einigen Jahren selbst zum ersten Mal der Erzähler sein durfte, hatte ich ganz großes Lampenfieber. Aber das junge Publikum war so spontan und hat so ehrlich reagiert, mein Lampenfieber verflog sofort. Es war für uns alle – Orchester, Dirigent und für mich ein ganz großes Erlebnis. Viele berühmte Kolleginnen und Kollegen haben mit bedeutenden Dirigenten und Orchestern dieses geniale Stück aufgeführt, aufgenommen und sogar verfilmt. Jede Generation erlebt „Peter und der Wolf“ für sich neu. Dieses Meisterwerk hat seit fast 90 Jahren nichts von seiner Frische und Aktualität eingebüßt und Peter wird immer ein Vorbild für die Jugend sein, komme, was da wolle!

Wir freuen uns auf Euch, auf Sie und hoffen, daß „Peter und der Wolf“ einen direkten Weg in die Herzen der kleinen und großen Zuhörer*innen finden wird.